

**Zeitschrift:** Berichte zur Heimatkunde / Birmenstorf  
**Herausgeber:** Max Rudolf  
**Band:** 4 (1995)  
  
**Artikel:** Die Gegend von Birmenstorf auf alten Landkarten und Dorfplänen  
**Autor:** Rudolf, Max  
**Kapitel:** Die alten Längenmasse ; Quellen ; Bildernachweis  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1085340>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Die alten Längenmasse

Allein im Aargau wurden früher von Markort zu Markort verschiedene Masse für Länge, Fläche, Flüssigkeiten, Gewicht und Geld verwendet. In weiterem Umkreis wurden Unübersichtlichkeit und Unsicherheit immer grösser. Für die Längenmasse habe ich keine verlässlichen Vergleiche gefunden und deshalb - stark vereinfachend - die wichtigsten Werte in der nachstehenden Tabelle zusammengestellt. Weil die älteren Karten dieser Broschüre vorwiegend in Zürich oder Bern geschaffen worden sind, habe ich die Grundmasse dieser beiden Städte als Ausgangswerte eingesetzt.

1798/99 hatte die helvetische Regierung **umsonst** versucht, für die Schweiz das in Frankreich eingeführte **metrische System** zu übernehmen.

1838 vereinbarten 10 Kantone in einem **Konkordat**, in ihren Gebieten Längenmasse zu verwenden, die rechnerisch zueinander in einem einfachen Verhältnis standen (siehe Kolonne 3 der untenstehenden Tabelle). Die Karten von Michaelis und Dufour stützen sich auf diese Werte.

Gestützt auf die Bundesverfassung von 1874 wurde für die ganze Schweiz das **metrische System** eingeführt.

Hauptsächlich verwendete Längenmasse	in metrische Masse umgerechnet		
	Zürcher Mass	Berner Mass	Konkordats- Mass seit 1838
1 Schuh oder Fuss [= allgemeines Grundmass]	30,003 cm	29,326 cm	30 cm
1 Elle* [1838: = 2 Fuss]	60,07 cm	59,39 cm	60 cm
1 Schritt = 3 Schuh [1838: = 2½ Schuh]	90 cm	88 cm	75 cm
1 Klafter = [vor 1838: 2 Schritt] = 6 Schuh	180 cm	176 cm	180 cm
1 Rute = 10 Schuh	300 cm	293 cm	300 cm
1 Wegstunde vor 1838 = 6000 Schritt = 18000 Schuh	5400 m	5280 m	
1 Wegstunde nach 1838 = 6400 Schritt = 16000 Fuss			4800 m
1 helvetische Meile = 2 Wegstunden	10,8 km	10,56 km	
1 deutsche Meile = $1\frac{1}{3}$ französische Meilen	7,2 km	7,04 km	
1 französische Meile = $\frac{1}{2}$ helvetische Meile	5,4 km	5,28 km	
1 gallische Meile = $\frac{3}{5}$ deutsche Meilen	4,32 km	4,22 km	
1 italienische Meile = $\frac{4}{25}$ helvetische Meilen	1,73 km	1,69 km	
1 Rosslauf zwischen $\frac{3}{5}$ km und 2 km	ca. 1,3 km		

\* Ellenmass für Wegstrecken nicht verwendet

Die Angaben im oberen Teil der Tabelle stützen sich auf Angaben bei Conrad Türost, bei Johannes Stumpf und bei Franz Xaver Bronner (siehe Quellenverzeichnis). Dem unteren Teil habe ich die aufgezeichneten "Mass-Stäbe" der Schweizerkarte von P. Du Val (1677) und der Schweizerkarte von Heinrich Ludwig Muoss (1698) zugrundegelegt.

## Quellen

- Bendicht Tschachtlan, Bilderchronik Bern um 1470, Zentralbibliothek Zürich, Faksimile-Ausgabe Luzern 1988
- Diebold Schilling, Bilderchronik für Rudolf von Erlach um 1484/85 (Spiezer Schilling), Burgerbibliothek Bern, Faksimile-Ausgabe Luzern 1990
- Conrad Tüerst, Die beschreibung gemeiner Eydgnoßschaft, um 1495/97, Quellen zur Schweizergeschichte 1884
- Johannes Stumpf, Gemeiner loblicher Eydgnoßschaft beschreibung, 1547 Faksimile-Ausgabe Winterthur 1975
- Gemeindearchiv Birmenstorf, Protokolle der Gemeindeversammlungen 1849 - 1875
- Schweizer Künstler-Lexikon, Frauenfeld 1905 - 1917
- Historisch-Biographisches Lexikon der Schweiz, Neuenburg 1921 - 1934
- Otto Mittler, Lebensbilder aus dem Aargau 1803 - 1953, Argovia 65, 1953
- Otto Mittler, Biographisches Lexikon des Kantons Aargau 1803 - 1957, Argovia 68/69. 1958
- Franz Xaver Bronner, Der Kanton Aargau, 1844
- Cavelti Madlena, Von Cassini zu Dufour, der Weg zur modernen Landkarte 1750 - 1865, Schweiz. Gesellschaft für Kartographie, 1989
- Max de Diesbach, General Dufour, Schweizer Kriegsgeschichte IV, Oberkriegskommissariat, 1921
- Arthur Dürst, Die Ostschweiz im Bild der frühen Kartenmacher, Cartographica Helvetica, 1994
- Hans-Rudolf Fehlmann, Aus dem Leben und Wirken von Carlos de Gimbernats (1768 - 1834) aus der Sicht des Aargaus, 1992
- Peter Hoegger und Bernhard Anderes, Die Glasgemälde im Kloster Wettingen, Baden 1988
- Eduard Imhof, Denkschrift zur Frage der Neuerstellung der offiziellen Landeskarten der Schweiz, 1934
- Eduard Imhof, Gelände und Karte, Erlenbach 1950
- Eduard Imhof, Karte des Kantons Zürich aus dem Jahr 1667 in 56 Blättern von Hans Conrad Gyger, Dietikon 1967
- Thomas Klöti, Die "Carte des principales Routes de la Suisse..." von J. G. Heinzmann als topographische Grundlage der ersten geologischen Karte der Schweiz von Charles de Gimbernats 1803, Eclogae geologicae Helveticae, 1986
- Urs Müller - Lhotska, Zur Verkehrsgeschichte von Windisch von der Prähistorie bis ins 19. Jahrhundert, Cartographica Helvetica 1993
- A. Münch, Die Beziehungen des Chronisten Ägidius Tschudi zum Aargau, Argovia 19, 1888
- Alfred Oberli, Topographische Karte des Kantons Aargau, Cartographica Helvetica 1990
- Alfred Oberli, Trigonometrisch-Topographische Karte des Kantons Aargau, Cartographica Helvetica 1991
- Paul Vosseler, Geographie der Schweiz, Basel 1945
- Hans Zehnder, Gemeinde Birmenstorf, Güterregulierung 1967 - 1986, Birmenstorf 1986

## Bildernachweis

- Bundesamt für Landestopographie, Wabern 12, 29, 30, 31, 35, 36, 37, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43
- Eidgenössische Militärbibliothek, Bern 16, 19, 21, 22 (Faksimile Verlag Attinger Hauterive)
- Institut für Kartographie der ETH, Zürich 7
- Staatsarchiv des Kantons Aargau, Aarau 25, 33, 34, 44, 45
- Aargauische Kantonsbibliothek, Aarau 3
- Staatsarchiv des Kantons Zürich, Zürich 13, 17 (Faksimile Verlag Stocker, Dietikon)
- Zentralbibliothek Zürich 23
- Stadtarchiv Zürich (Baugeschichtliches Archiv) 11
- Stadt- und Universitätsbibliothek Bern 28
- Gemeindearchiv Birmenstorf 46
- Johannes Stumpf, Faksimile-Ausgabe der Chronik 9
- Göseli Vogt Minikus, Wettingen 47
- Arthur Dürst, Die Ostschweiz im Bild der frühen Kartenmacher 8, 10
- Eduard Imhof, Karte des Kantons Zürich aus dem Jahr 1667 14, 20
- Paul Vosseler, Geographie der Schweiz 27
- Max Rudolf, Birmenstorf 1, 4, 5, 15, 18, 24, 26, 32